

Un jetz grad in dr gliche Zit,  
Wo-n-ich lig uf em Schrage,  
Thüet me Theater in de Lit  
Vo mir druf los vortrage.

Zwei neüe sin's, un wie me sàit  
Un wie d'Zitunge schriwe,  
Sin's d'beste noch, denn 's seig e Freid,  
Wie sie züer Lachlust triwe.

Se denke nitt an mich, i wett,  
Un thien sich lustig mache!  
's isch g'schriwe halt, ass ich im Bett  
Sogar noch d'Lit mach z'lache!

~~~~~  
**März 1885.**

Wenn ich e richer Mann halt wàr  
Un stamme thàt vo Elt're her,  
Wo nitt hàn miesse ringe,  
Fir ihre Lewe dure z'schla,  
Un wo als gar viel Mieih hàn g'ha,  
Fir's ehrlich ane z'bringe,

Un wenn ich halt, anstatt eso  
Nur im e Citéhisle do  
Eifach un klei z'logiere,  
Thàt eins bewohne-n-in dr Stadt,  
Ne grosses, wo viel Asàh hat  
Un thàt e G'staat drin fiehre,

Derno wàr ich o mehr ag'sàh,  
Un Kumplemente wott's o gà  
Bi alle G'legeheite.  
D'Welt isch jetz halt emol eso;  
Me lipft eim nur in d'Höche do,  
Wenn 's Geld eim thüet begleite.

Me hat sich g'wundert scho genüe,  
Ass ich d'Cité bewohne thüe;  
Viel hàn's nitt glaüwe welle.  
's isch halt e-n-Armelitquartier,  
Vo Andere verachtet schier,  
Wo ebbes wànn vorstelle.

Un doch, wie schön, wie güet isch's drin  
Fir die, wo nitt hochmiethig sin,  
Wo Luft un Liecht gern g'niesse!  
Ich ka kei Schloss ha, sàll isch wohr.  
Drum zieh-n-ich fir mich d'Cité vor,  
Un 's wird mi nie verdriesse

\* \* \*

's git Tage, wo mir 's Lewe doch  
Ganz unerträglich jetz thüet schine,  
Denn immer witer nur geht's noch  
Ins Alter un in d'Krankhet ine!

Mit jedem Tag, wo jetz noch kunnt,  
Wird ich nur immer miesse ringe  
Bis ass emol aruckt die Stund,  
Wo-n-ich 's Tagwerk nimm ka vollbringe.

Wo isch die Zit, wo jung un frisch  
Ich scho am Morge-n-an de Viere  
Mich fröhlig g'setzt ha an dr Tisch  
Fir als afange z'retouchiere!

Un so bis z'Nacht als gar vielmol  
Un dürt hat das als ganze Summer!  
Un doch isch's mir als gsi ganz wohl,  
Fir d'G'sundheit ha-n-ich g'ha kei Kummer.

Mit Freide ha-n-ich g'schafft eso  
Fir unser Eh'stand, unser junge,  
Wo mir ufg'richtet hàr derno,  
Un wo-n-is glicklig o isch g'lunge.